



Fotos: Uwe Gernar

## INTERESSIERTE RADFAHRER FÜR EINE ARBEITSGRUPPE RADVERKEHR ILM-KREIS GESUCHT

Mit dem Beitritt des Ilm-Kreises zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Thüringen (AGFK-TH) im vergangenen Jahr hat sich der Ilm-Kreis dazu bekannt, den Radverkehr im besonderen Maße zu fördern.



Eine neu zu gründende **Arbeitsgruppe Radverkehr Ilm-Kreis** (AG Rad IK), bestehend aus Kreistagsmitgliedern, Verwaltung und Verbänden und 2 bis 3 radfahrenden Bürgern, soll als Beratungsgremium und Koordinationsstelle zwischen Nutzern, Politik, Verwaltung und Baulastträgern für alle Fragen der

Radverkehrsförderung im Ilm-Kreis dienen. Die Arbeitstreffen sollen ca. viermal jährlich stattfinden.

Erste Aufgabe der AG Rad IK ist die Begleitung des **Entwurfes des Radverkehrskonzeptes Ilm-Kreis** von der Beteiligung der Gemeinden und Städte, Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange bis zur beschlussfähigen Fassung.

**Wir laden Sie hiermit herzlich ein, sich für eine Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe zu bewerben und würden uns sehr über ihr Engagement freuen.** Bei Interesse treten Sie bitte mit Frau Cherubim bis zum **20. April 2015** in Kontakt.

Landratsamt Ilm-Kreis  
Sachbereich Radverkehr,  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt  
[k.cherubim@ilm-kreis.de](mailto:k.cherubim@ilm-kreis.de)  
Telefon: 03628-738-235  
Telefax: 03628-738-239

### WICHTIGE TERMINE

- » 11. April - 6. Arnstädter Wirtschaftsförderung
- » 17. April - 5. Thüringer Kulturforum in Arnstadt
- » 25. April - Tag der Offenen Tür der

- Technischen Universität Ilmenau
- » 5. Mai - Forum „5 für Kultur und Bildung im Ilm-Kreis“
- » 7. Mai - Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung Radverkehrskonzept

### AUS DEM INHALT

- » 5 für Kultur und Bildung im Ilm-Kreis
- » 18. „Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis
- » 150 Jahre Feuerwehr Stadt Ilm
- » Der Deutsche Alterspreis 2015 - jetzt bewerben!
- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung
- » Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht
- » Öffentliche Zustellung durch Benachrichtigung Lina Sumarni
- » Termine für die Sonderabfallkleinmengenabgabe 2015

### EDITORIAL

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem das Amtsblatt des Ilm-Kreises in seiner Optik zuletzt im Januar 2008 leicht verändert wurde, war es höchste Zeit, die amtlichen und nichtamtlichen Informationen der Kreisverwaltung frischer und moderner einzukleiden. Neben der Umgestaltung der Titelseite und den farbigen Elementen zur Hervorhebung von Texten im Innenteil gibt es auch einige strukturelle Neuerungen. Seit September 1995 wurden die Orte des Ilm-Kreises auf den Titelseiten des Amtsblattes vorgestellt. Diese Serie wurde damals gestartet, um den Einwohnern die Zugehörigkeit der Ilm-Kreis-Orte nach der Gebietsreform von 1994 darzustellen. Heute, im 21. Jahr nach der Gründung des Ilm-Kreises, wird diese Ortsvorstellung nun zugunsten eines jeweils aktuellen Themas auf der Titelseite beendet. Im oberen Bereich der Innenseiten wird nun auch ersichtlich, ob man sich im nichtamtlichen oder amtlichen Teil des Blattes befindet. Zusätzliche Kosten sind für die Designüberarbeitung nicht entstanden, da sie durch unsere Verwaltung selbst umgesetzt wurde.

Herzlichst Ihre  
Petra Enders  
Landrätin

## ► TAG DER OFFENEN TÜR IM LANDESAMT FÜR VERMES- SUNG UND GEO- INFORMATION

24. April 2015,  
10 -18 Uhr

Zum Tag der offenen Tür des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation am **24. April 2015** von **10 bis 18 Uhr** laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich nach Erfurt in die Hohenwindenstraße 13 a und 14 ein. Vielfältige Einblicke in die Welt der Vermessung und Geoinformation (z. B. Führungen durch die Bereiche Photogrammetrie und Kartographie sowie durch die Druckerei, Verkauf aktueller und historischer Karten, Vorführung von GPS-Messungen und historischen Vermessungsinstrumenten) werden geboten.

Geodaten kann man heute kostenfrei im Internet nutzen. Am 24. April finden mehrere Einführungen zum Webdienst Geoproxy statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über diesen kostenfreien Dienst für jedermann.

**Am Tag der offenen Tür erhalten Sie 20 % Rabatt beim Erwerb historischer Karten.**

Neben sehr interessanten historischen Einzelkarten, z. B. der Zitadelle Petersberg, liegen für den Freistaat Thüringen flächendeckend mehrere Ausgaben historischer Karten im Maßstab 1:25 000 vor.

Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Website [www.thueringen.de/vermessung](http://www.thueringen.de/vermessung). Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 24. April 2015!

## ► INHALTSVERZEICHNIS

### Nichtamtlicher Teil

- » Tag der offenen Tür im Landesamt für Vermessung und Geoinformation S. 2
- » 5 für Kultur und Bildung im IIm-Kreis - Diskussionsforum am 5. Mai um 17 Uhr S. 2
- » 18. „Woche der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis 2015“ S. 3
- » Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft S. 4
- » 19. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt am 06. Juni 2015 S. 6
- » Der Deutsche Alterspreis 2015 - jetzt bewerben! S. 6
- » Gratulation zur Diamantenen Hochzeit S. 6
- » Alles selbstgemacht, vom Cracker bis zur Marmelade! - Juryteam ist vom hohen Niveau der Menüs begeistert S. 7
- » Die Landkreise Gotha, IIm-Kreis und Ortsteile der Stadt Erfurt setzen die gemeinsame Arbeit als LEADER-Region fort S. 8
- » 150 Jahre Feuerwehr Stadtilm S. 8
- » 20. Radsternfahrt auf dem IImradweg am 1. Mai 2015 S. 9
- » Veranstaltungen im IIm-Kreis S. 10

### Amtlicher Teil

- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung S. 11
- » Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht S. 11
- » Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf kommunalen Vermögens in Stadtilm S. 12
- » Ausschreibung Verkauf ehemaliges Schul- und Ausbildungsobjekt in Stadtilm S. 12
- » Genehmigung des Haushaltsplans des IIm-Kreises 2015 wird am Montag nachgereicht S. 13
- » Änderung des Regionalplanes Mittelthüringen S. 14
- » Öffentliche Zustellung durch Benachrichtigung Lina Sumarni S. 16
- » Stellenausschreibung des WAVI - Kaufmann/ -Frau für Büromanagement S. 16
- » Termine für die Sonderabfallkleinmengensammlung 2015 jetzt bekannt S. 16
- » Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung S. 21

## 5 FÜR KULTUR UND BILDUNG IM ILM-KREIS – DISKUSSIONSFORUM AM 5. MAI UM 17 UHR

Mit dem Ziel regionale Akteure aus den Bereichen Kultur, Schule, Wirtschaft, Politik und Vereinsleben zu vernetzen, findet das Forum

„Fünf für Kultur und Bildung“ in der Kulturfabrik Langeviesen statt. In einer kurzen Podiumsrunde mit Vertretern aus den fünf Bereichen werden die grundsätzlichen Erwartungen an Kultur und Bildung herausgestellt. Anschließend kann man sich in kleineren Gruppen vernetzen und bereits gemeinsam an konkreten Themen oder Vorhaben arbeiten. Primäres Ziel der Veranstaltung sind die Anbahnung von Kooperationen und die Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema kulturelle Bildung beschäftigt. Dabei stehen Synergieeffekte aller Beteiligten im Vordergrund.



Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am 05.05.2015 um 17 Uhr in Langeviesen!

### Warum machen wir das?

Kultur und Bildung sind für den Kreis wichtige Standortfaktoren die neben den harten Fakten wie Infrastruktur und freien Ansiedlungsflächen ausschlaggebend für die Entwicklung unserer Region sind. Die demografische Entwicklung ist allgegenwärtig und lässt sich freilich nicht aufhalten aber wir können durch Vernetzung und Bündelung unserer Kräfte das kulturelle Erbe und Potential unserer Region erhalten und stärken.

Der Landkreis sieht es daher als wichtige Aufgabe, die Akteure aus Wirtschaft, Kultur, Bildung, Politik und Vereins-

leben in unserer Region mit Kindern und Jugendlichen zusammen zu bringen, um nicht nur die kulturelle Bildung und regionale Berufsorientierung unseres Nachwuchses zu stärken sondern auch die Vernetzung und Verwurzelung unserer jungen Leute in der Region zu erreichen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen:

### Manuel Löffelholz

Kulturbeauftragter

Tel: 03628 738 116

Fax: 03628 738 114

Mail: [m.loeffelholz@ilm-kreis.de](mailto:m.loeffelholz@ilm-kreis.de)

Büro: Ritterstraße 14,  
Zi. 243

Postanschrift:  
Landratsamt IIm-Kreis  
Büro der Landrätin  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

## 18. „WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN IM ILM-KREIS 2015“



Auch in diesem Jahr findet die „Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis“ (kurz: WEE) wieder statt und hält jede Menge für alle Gäste bereit. Das Thema der diesjährigen WEE ist „Nachhaltige Mobilität“ und soll bezogen auf den Ilm-Kreis gründlich unter die Lupe genommen werden. Zu jeder Veranstaltung sind Sie und ihre Familien herzlich eingeladen.

### Das Programm für Sie:



**Mo, 20.4.2015**

**13.00 - 17.00 Uhr**

Eröffnungsveranstaltung der „WEE 2015“ im Rathaus Arnstadt

Impulsvortrag zum Thema mit anschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern von Rad, Bus, Bahn und der Automobilindustrie.

**13.00 - 16.00 Uhr**

Klimafreundlicher Stadtwald Ilmenau für Kinder. Exkursion mit Fokus auf den Wandel im Klimawald. (Anmeldung erbeten.)

**Di, 21.4.2015**

**9.00 - 16.00 Uhr**

Workshops für Gäste des Schullandheims (Projekt „Klimawald“) im Schülerfreizeitzentrum Ilmenau (Am Großen Teich) - Jeder kann individuell kommen.

**15.00 - 17.00 Uhr**

Informationsveranstaltung im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau (Ehrenbergstr. 11)

Vorstellung / Präsentation „Bad Neustadt = Modellstadt Elektromobilität“ mit anschließender Gesprächsrunde zu Adaptionmöglichkeiten für den Ilm-Kreis

**Mi, 22.4.2015**

**8.00 - 15.00 Uhr**

9. Schul-Energie-Tag im Gymnasium „Am Lindenberg“ Ilmenau

**17.00 - 19.00 Uhr**

Vortrag zum Thema - Robert Döpel und seine Ilmenauer Pionierarbeit zu „Klima und Energie“ in der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau (Hauptgeschäftsstelle)

**Do, 23.4.2015**

**16.00 - 18.00 Uhr**

Vortrag zum Thema „Nachhaltiger Waldbau, Waldbewirtschaftung“ im Waldcamp „Kids for life“ in Ilmenau Roda

**19.00 - 21.00 Uhr**

Gesprächsabend mit Filmbeitrag in der Musikschule Arnstadt

**Fr, 24.4.2015**

**15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Geführte Wanderung für Groß und Klein über den Thüringer Klimaweg (Dauer 2h) Treffpunkt am Großthermometer am Sportpark in Gera **(Anmeldung erbeten.)**

**Sa, 25.4.2015**

**9.00 - 15.00 Uhr**

Abschlussveranstaltung mit einem bunten Programm für Jung und Alt am Wetzlarer Platz in Ilmenau, außerdem:

- 8.00 - 13.30 Uhr: geführte Bustour zu 2 Stationen der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis **(Anmeldung erbeten.)**

- 9.30 - 13.30 Uhr: geführte E-Bike Tour ins Biosphärenreservat Vessertal **(E-Bikes werden gestellt! Anmeldung erbeten.)**
- Gegen 14.00 Uhr: Rückblick auf die WEE 2015 und Abschluss

Weitere Veranstaltungen und Informationen zur Woche der Erneuerbaren Energien erfahren Sie unter [www.eut-ev.de](http://www.eut-ev.de)

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen können Sie telefonisch unter: 03677 / 871880 oder per Mail: [info@eut-ev.de](mailto:info@eut-ev.de) ausführen.

Für einen Ilm-Kreis der Zukunft!  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

**Ihr Energie- und Umweltpark Thüringen e.V.**





## IIm-Kreis im Prognos Zukunftsatlas 2013

„Quo vadis IIm-Kreis – die Entwicklung der Technologie Region Ilmenau Arnstadt im Standortranking des Prognos Zukunftsatlas“ lautete das Thema des Vortrags von Tobias Koch von der Prognos AG Stuttgart. Er verortete den IIm-Kreis auf dem 268. Platz unter 402 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten. Die Systematik des Prognos Zukunftsatlas beruht auf der Auswertung von 29 Indikatoren, untergliedert nach Dynamik und Stärke sowie nach den vier Themenfeldern Demografie, Wohlstand und Soziale Lage, Arbeitsmarkt und Wettbewerb. *Tobias Koch gab einen Überblick über den Stand des IIm-*



*Kreises im Prognos Zukunftsatlas 2013. Foto: wr*

Auf dem Platz 268 gilt der IIm-Kreis als Region mit ausgeglichenem Chancen-Risiken-Mix. Das trifft auch auf den Nachbar-kreis Gotha zu, der auf Platz 297 liegt, aber im Gegensatz zum IIm-Kreis an Dynamik etwas zugelegt hat. In einer anderen Liga spielt die benachbarte Landeshauptstadt Erfurt, die als Region mit Zukunftschancen und wachsender Dynamik ausgewiesen ist und auf Platz 124 liegt.

An Stärken des IIm-Kreises stellte Koch eine hohe Zunahme der Gesamtbeschäftigung bei überdurchschnittlichem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts mit hoher Investitionsquote fest. Als Schwächen benannte er die rückläufige Bevölkerungszahl, verbunden mit einem negativen Wanderungssaldo junger Erwachsener trotz Hochschulstandort.

[www.tria-online.eu](http://www.tria-online.eu)  
[www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)

# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Einzigiger Kreis in Thüringen, in dem die Schülerzahl wieder steigt



*Gespräche in der Konferenzpause: Landrätin Petra Enders, der Unternehmer Oliver Wiegand und Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurt Kreuz. Foto: wr*

Die Zukunft des IIm-Kreises war das Thema der 3. Regional-konferenz IIm-Kreis, die am 19. März am Georg-Schmidt-Technikum der Technischen Universität Ilmenau stattfand. Anliegen der Konferenz war es unter anderem, den Entwicklungsstand des IIm-Kreises und dessen Zukunftschancen angesichts so großer Herausforderungen wie Fachkräftemangel und demografischen Wandel auszuloten. Ein weiteres Anliegen bestand darin, die Erarbeitung eines neuen Leitbilds für die TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT anzuregen. Gleich in ihrer Begrüßungsansprache stellte Landrätin Petra Enders fest, dass der IIm-Kreis mittlerweile der einzige Landkreis in Thüringen sei, in dem die Schülerzahl wieder steige. Auch andere Fakten, die die

positive Entwicklung des IIm-Kreises unterstrichen, hatte die zu Hand. Da ging es um die Spitzenposition unter den Kreisen des Freistaats beim Umsatz der Thüringer Industrie, um den überdurchschnittlichen Zuwachs an Arbeitsplätzen und um den Rückgang der Arbeitslosigkeit. Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow, der als prominenter Gast ein Grußwort hielt, griff dies auf und nannte den IIm-Kreis ein Zugpferd im Freistaat: „Der IIm-Kreis ist für uns wie ein Labor für ganz Thüringen.“ Er untermauerte das mit der Fraunhofer-Forschung in Ilmenau zu neuen Energiekonzepten und mit dem Wiederaufstieg der Solarindustrie in Arnstadt am Beispiel von Solar-World. Mit Blick auf den Fachkräftebedarf forderte der Ministerpräsident mehr Weltof-

fenheit, wie sie an der TU Ilmenau vorgelebt werde, um jungen Menschen in Thüringen eine Perspektive zu eröffnen.

Im weiteren Verlauf sprach Tobias Koch, Prognos AG Stuttgart, zum Standortranking des IIm-Kreises im Prognos Zukunftsatlas. Die Wahrnehmung des IIm-Kreises durch dessen Bürger analysierte Professor Norbert Drees, IMK Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung Erfurt. Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurter Kreuz e.V., stellte die Entwicklung des IIm-Kreises aus Sicht der Wirtschaft zur Diskussion. Regionalmanager Frank Leipe zog ein Resümee über neun erfolgreiche Jahre Regionalmanagement. Dabei würdigte er ausdrücklich die Leistungen von Karl-Heinz Schmidt, der das Regionalmanagement von 2009 bis 2013 geführt hat. Nach drei Workshops folgte eine Podiumsdiskussion mit Landrätin Petra Enders und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Ein neues Leitbild der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT stand dabei im Mittelpunkt. Am Ende fasste die Landrätin zusammen, dass die Regionalkonferenz für eine Reihe interessanter Impulse gesorgt habe. Insbesondere kündigte sie an, sich für die Weiterführung des Regionalmanagements zu engagieren.

[www.tria-online.eu](http://www.tria-online.eu)  
[www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)



*Ministerpräsident Bodo Ramelow sah den IIm-Kreis mit seiner außergewöhnlichen wirtschaftlichen Dynamik und seiner Innovationsstärke als ein „Labor für ganz Thüringen“. Foto: wr*



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Ministerpräsident auf dem IIm-Kreis-Energie-Spielfeld



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (l.) nahm ein Geschenk des IIm-Kreises auf der diesjährigen Thüringen Ausstellung entgegen, überreicht von Rainer Zobel (r.), stellvertretender Landrat des IIm-Kreises. Foto: wr

Gut gelaunt ging Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow auf Rainer Zobel zu. Der stellvertretende Landrat des IIm-Kreises hatte den Stand seines Kreises auf der Thüringen Ausstellung zur Eröffnung mit betreut und ein Gastgeschenk für den Ministerpräsidenten dabei. Viel Zeit blieb angesichts der zahlreichen Stände nicht, doch reichte sie für kurze Erläuterungen. Ramelow brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sich der IIm-Kreis zur

Thüringen Ausstellung der Themen Energie und Klimaschutz angenommen hat. Auf dem 25 Quadratmeter großen Energiespielfeld, das IIm-Kreis und Energie- und Umweltpark Thüringen EUT e.V. Ilmenau nicht nur Kindern zum Spiel anbieten, hob der Ministerpräsident die wachsende Bedeutung dezentraler Energieerzeugung hervor.

Eine positive Resonanz des Messeauftritts zog Landrätin Petra Enders. Sie war am letzten Messewochenende

persönlich vor Ort, sprach mit Besuchern über die präsentierten Themen und animierte Kinder wie Erwachsene zum Energie-Spiel.

Wesentlichen Anteil am Gelingen der Präsentation des IIm-Kreises hatte auch der Energie- und Umweltpark Thüringen EUT e.V. Ilmenau. Dessen Vorsitzender Erdmann-Johannes Steffani, sagte: „Das war ein richtig guter Stand, sowohl von seiner Größe als auch von der günstigen Lage.“  
www.ilm-kreis.de

## Gemeinsame Basis für Studierende und Unternehmen

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. und der SWING e.V., die Vereinigung der Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik an der TU Ilmenau, haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Landrätin Petra Enders unterzeichnete den Vertrag als Schirmherrin der Vereinbarung mit Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurter Kreuz, wertete die Kooperation als wichtigen Schritt, Universität und Unternehmen am Erfurter Kreuz enger miteinander zu verbinden: „Wir haben mit der Technischen Universität ein Schatzkästchen direkt vor der Haustür. Für unsere Mitgliedsunternehmen ist es wichtig, die gut ausgebildeten Studenten für eine spätere Karriere zu gewinnen. Und für



Franz-Josef Willems (l.), Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurter Kreuz und Landrätin Petra Enders als Schirmherrin des unterzeichneten Kooperationsvertrags zwischen der Initiative und dem SWING e.V. an der TU Ilmenau. Foto: wr

die Studenten liegen mit dem Praxisbezug und dem direkten Kontakt zur regionalen Wirtschaft die Mehrwerte eben-

falls klar auf der Hand.“  
www.initiative-erfurter-kreuz.de  
www.swing-ev.de

## ► SolarWorld erweitert Standort Arnstadt

Landrätin Petra Enders reagierte mit Erleichterung auf die positiven Nachrichten aus der SolarWorld Industrie Thüringen GmbH. Vor einem Jahr hat die Bonner SolarWorld AG die Zell- und Modulfertigung von Bosch in Arnstadt übernommen. Inzwischen haben sich neue Chancen aufgetan. Petra Enders sagte dazu: „Als Landrätin des IIm-Kreises habe ich die Nachricht mit besonderer Freude aufgenommen, dass der Vorstandsvorsitzende der SolarWorld AG (Bonn), Frank Asbeck, bekannt gab, den Standort Arnstadt nach Übernahme von Teilen der Solarsparte des Bosch-Konzerns weiter auszubauen.“ Neben Solarzellen und -modulen, die vor allem für den US-Markt vorgesehen sind, sollen zusätzlich, wie auch schon in der Vergangenheit geschehen, Siliziumblöcke, so genannte INGOTS, in Arnstadt produziert werden.

Dies schaffe, so Asbeck, etwa 80 neue Arbeitsplätze. Die Zahl der Beschäftigten erhöhe sich damit erstmalig auf wieder knapp 900. Enders betonte: „Es ist anerkennenswert, dass SolarWorld sich den Herausforderungen des globalisierten Marktes permanent und derart erfolgreich stellt.

Durch kluge unternehmerische Entscheidungen sichert sie somit den Wirtschaftsstandort Deutschland und letztlich auch für Thüringen den Standort IIm-Kreis. Das Unternehmen nutzt so eine hervorragende Chance, sich im harten internationalen Wettbewerb auf diesem Markt zu behaupten.“

Weiter kommentierte die Landrätin: „Die Wertschöpfung der Region, die eindeutig Potenziale hat, Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen und nicht zuletzt der Beitrag zur Nutzung der Sonnenenergie sind die richtigen Wege für eine nachhaltige Energiepolitik für die Zukunft. Diese trägt damit entscheidend zu einer gelungenen Energie- wende bei.“

www.solarworld.de  
www.ilm-kreis.de

## 19. ARNSTÄDTER UMWELT- UND ERLEBNISMARKT AM 06. JUNI 2015 MIT PRÄSENTATIONSMÖGLICHKEITEN AUS UND FÜR GANZ THÜRINGEN

### Aufruf zur Teilnahme

Alljährlich zum Internationalen Tag der Umwelt veranstaltet die Interessengemeinschaft Stadtökologie Arnstadt e.V. den Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt.

Die ökologische Erlebnismeile wird seit 1995 auf die Beine gestellt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen steigert sich seit 2011 die gewünschte landesweite Ausstrahlung.

Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass der besondere Markttag Anfang Juni - erneut verknüpft mit dem Arnstädter Jazzweekend - inmitten der historischen Altstadt von Arnstadt stattfinden wird.

Die Dauer des Marktes ist traditionell von 9.00 bis 16.00 Uhr.

An Bewährtem wollen wir festhalten und zugleich für Neuerungen offen sein. Geboten wird ein vielseitiges Angebot von ökologisch hergestellten Lebensmitteln und Gebrauchsartikeln, von fachlich qualifizierter Beratung zu einem nachhaltigen Lebensstil und von kreativen

Angeboten für Kinder und Erwachsene.

**Schwerpunktt Themen** sind: Nutzung erneuerbarer Energien und der effiziente Umgang mit diesen, gesunde Ernährung und eine entsprechende Lebensweise, Modernisierung von Wohnraum und Gebäuden unter ganzheitlichen Gesichtspunkten, Forschung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Angebote für einen regionalen Tourismus und die Vermarktung regionaler, ökologischer und fair gehandelter Produkte. Für das leibliche Wohl sind vornehmlich Bio-Anbieter aus der Region angefragt.

Beim Veranstalter sind schon eine Reihe von Anmeldungen eingegangen - darunter Angebote rund um den Tee, Materialien aus Kork und Holz bis hin zu Pflanzen und Naturkosmetik. Ebenso werden der „Wasser- / Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung“ sowie die Regionale Agenda 21 ILM-Kreis durch den EUT e.V. mit informativen Präsentationen vertreten sein.

**AUFRUF: Das Nachhaltigkeitszentrum Thüringen und die Interessengemeinschaft**

**Stadtökologie Arnstadt e.V. laden Händler, Gewerbetreibende, Landwirte und Gärtner, kleine mittelständische Unternehmen, Dienstleister, Vereine und Institutionen sowie Bildungseinrichtungen ein, ihre Angebote für ein Mehr an Zukunftsfähigkeit bekanntzumachen und anzubieten.**

Das **Anmeldeformular zur Teilnahme** schicken interessierte Händler / Initiativen

bitte bis zum **24.04.2015** - per Postversand, Fax: 03628-746283 oder E-Mail:

[arnstadt@grueneliga.de](mailto:arnstadt@grueneliga.de).

Der Anmeldebogen findet sich auf der Website des Vereins: [www.stadtoekologie-arnstadt.de](http://www.stadtoekologie-arnstadt.de).

Kontakt für Rückfragen:

Dietrich Wohlfarth,  
Tel. 03628-640723,

E-Mail:

[dietrich.wohlfarth@nhz-th.de](mailto:dietrich.wohlfarth@nhz-th.de)

### ► GRATULATION



*Vizelandrat Rainer Zobel gratulierte den Eheleuten Gertrud und Jürgen Lathan aus Ilmenau zur Diamantenen Hochzeit.*

### ► DER DEUTSCHE ALTERSPREIS 2015 - JETZT BEWERBEN!

Unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hat die Robert Bosch Stiftung den Deutschen Alterspreis auch in diesem Jahr wieder ausgeschrieben: Bis zum 22. April 2015 können Ideen für ein besseres Leben in der Stadt eingereicht werden.

„Der Deutsche Alterspreis macht gute Beispiele des Lebens im Alter bekannt und zeigt, wie engagiert und aktiv ältere Menschen sind, aber auch wie man sich mit und für ältere Menschen engagieren kann. Ich finde es wichtig, sichtbar zu ma-

chen, wie Engagement den Zusammenhalt der Generationen stärkt“, sagte Manuela Schwesig zum Start des Wettbewerbs.

#### Altersgrenzen auflösen und ein aktives Leben ermöglichen

Gesucht werden die besten Ideen für das Stadtleben im Alter. Bewerben können sich Initiativen, die zeigen, wie ältere Menschen mit ihrer Leistungsfähigkeit, ihrem Engagement und ihrer

Kreativität das (Zusammen-) Leben in ihrer Stadt oder Gemeinde mitgestalten, die mit überholten Klischees über das Alter brechen, die Altersgrenzen auflösen oder den wertvollen Beitrag Älterer für die Gesellschaft sichtbar machen. Auch Initiativen, die zu einer altersfreundlichen Gestaltung des öffentlichen Lebensumfeldes beitragen und so ein langes und aktives Leben ermöglichen oder für den Dialog der Generationen sorgen, sind angesprochen.

Der Deutsche Alterspreis ist mit insgesamt 120.000 Euro



dotiert. Wichtig ist, dass die Vorhaben derzeit umgesetzt werden oder bereits vollendet sind. Bewerbungen sind bis zum 22. April über das Online-Bewerberportal der Robert Bosch Stiftung möglich.

<https://bewerbung.boschstiftung-portal.de/onlinebewerbung/>

## ALLES SELBSTGEMACHT, VOM CRACKER BIS ZUR MARMELADE! – JURYTEAM IST VOM HOHEN NIVEAU DER MENÜS BEGEISTERT

Arnstadt, 24. März 2015. Wettbewerbsstimmung mit spürbarer Aufregung lag gestern Nachmittag in der Hauswirtschaftsküche der Robert Bosch Schule in Arnstadt in der Luft. Das Lampenfieber strahlte dabei mehr von den Teambetreuerinnen, als von den Schülern und Schülerinnen aus. Beide Teams – sowohl das Kochteam der Gastgeberin, als auch das zu gereiste ‚Fürstin-Anna-Luisen‘-Team vom gleichnamigen Förderzentrum für geistige Entwicklung aus Bad Blankenburg – starteten kurz nach 14.00 Uhr mit exakt dem gleichen Punktpolster vom ersten Kochtermin in die zweite Wettbewerbsrunde des 18. Schülerkochpokal. Satte 87 Punkte haben die Arnstädterinnen Lina Khov, Naima Wimmer, Angelina Scholz und Amely Tänzler gleichauf mit den Bad Blankenburger Normen Hopfe, David Möller, Marcel Fiedler und Lisa Hölzer jeweils vorgelegt. Ein beachtliches Ergebnis, das es zu verteidigen und zu steigern galt. Wird das neu kreierte Cracker-Rezept funktionieren und die Grießflammerie das Juryteam Mike Oertel, Vorsitzender Bund der Köche Erfurt e.V. und Roy Hildebrandt vom Patenunternehmen Thüringer Energie abermals zum Schmelzen bringen?, bangten Regina Reinhardt und Christa Grulich, Teambetreuerinnen des Arnstädter Frauenpower-Kochquartetts. Wird mein Team in der ungewohnten Umgebung zurecht kommen?, war hingegen die Sorge von Corinne Rößner, Teambetreuerin des ‚Fürstin-Anna-Luisen‘-Quartetts. Grund zur Sorge hatte keines der Teams. Alles lief ‚super-spitzeoberaffengeil‘, um es mit den Worten der Arnstädter Mädels zu sagen, die den Ausgang des Kochduells mit eben diesem Wort, synchron



im Sprechchor freudestrahlend beschrieben.

Der neu entwickelte Cracker mit Curry-Dipp am Kürbissalat und liebevoll geschnitzten Röschen war für die Arnstädterinnen ein voller Erfolg! Indiz dafür war auch, dass Roy Hildebrandt unmittelbar nach dem Verkosten in die Küche huschte, um noch einen weiteren Cracker für sich zu sichern. Auch der Hühnerbrustgulasch an Kartoffelspalten und Gemüse ihres Dreigänge-Menüs ‚Kulinarische Reise durch die Region‘ war nicht nur ein Augen- sondern gleichermaßen ein Gaumenschmaus. Die Grießflammerie im Dessert stand dem Hauptgang in nichts nach. Optisch und geschmacklich ein 1A Menü, waren sich die Juroren Mike Oertel und Roy Hildebrandt einig.

‚Schmackes‘ und Raffinesse bewiesen auch die Bad Blankenburger mit ihrem Dreigänge-Menü ‚Auf der Burg Greifenstein‘. Gekonnt hatten sie die Tipps von Mike Oertel aus der ersten Wettbewerbsrunde umgesetzt und die Champions mit einem köstlichen Knoblauch-Dipp gefüllt, die sich an einen gut gewürzten, fein mit Zwiebel abgeschmeckten lauwarmen Feldsalat und eine selbst gemachte Salzstange reihten. Der Hähnchenspieß im Hauptgang kam in einem angenehmen Honig-Senf-Gewand, umringt von fein gewürfeltem Steckrüben Gemüse und Pürree aus Kartoffeln und Roter Beete auf den Teller. Fluffig leichte Quark-

bällchen, die an einen Ausflug auf die Naschbude vom Jahrmarkt erinnern ließen, setzten sich in Kürbismarmelade aus eigener Herstellung in Szene und gesellten sich zu blanchierten Apfelingeln. Das Urteil der Jury auch hier einstimmig: Optisch und geschmacklich top!

Begeistert vom Können der Jugendlichen war neben der Jury auch Alexander Dill, Bürgermeister der Stadt Arnstadt, der den Schülerköchen mit Staunen über die Schulter schaute. Als er Normen Hopfe vom Bad Blankenburger Team beim Blick in den Kochtopf fragte, was aus dem Inhalt des Topfes entstehen wird, antwortete dieser schlagfertig und mit einem verschmitzten Lächeln: „Mal sehen!“ Er ließe sich gern überraschen, entgegnete der Bürgermeister daraufhin gleichermaßen mit einem Schmunzeln. „Ich versuche zu allen Veranstaltungen zu gehen, zu denen man mich einlädt. Es ist mir wichtig, am städtischen Leben teilzuhaben. Ich möchte wissen, was in Arnstadt los ist, wofür man sich engagiert und interessiert. Projekte in Vereinen, Initiativen oder eben Schulen bereichern mich und erweitern auch immer wieder meinen Horizont“, antwortete Dill, als man ihn nach der Motivation seiner Teilhabe am Kochduell fragte.

Mit ihren kulinarischen Leistungen durchbrachen beide Teams die 90er-Schallmauer auf der Punkte-Skala. Ein höherer Schwierigkeitsgrad und die Sauberkeit am Arbeits-

platz gewährten den Arnstädterinnen einen Vorsprung von vier Punkten. Beide liegen sie jedoch nicht weit entfernt von der maximal erreichbaren 100. Jubelnd wirft Margitta Smarczewski, Schulleiterin der Robert Bosch Schule die Arme in die Höhe und läuft mit ausgestreckter Hand erst auf ihr Team und dann auf das Gastteam zu, um allen Jugendlichen zu ihrem herausragenden Erfolg herzlich zu gratulieren. Und auch wenn noch nicht ganz sicher ist, ob es die Teams ins Landesfinale am 6. Mai 2015 in Gera schaffen, so sind doch alle Beteiligten mächtig stolz und voller Freude, über das was sie in Teamarbeit, mit viel Mühe, Engagement und Herzblut geschafft haben.

„Nicht nur für unsere Schüler selbst, vor allem auch für ihre Eltern ist es wichtig mitzuerleben, wie die Jugendlichen über sich hinaus wachsen und Ziele, die sie sich stecken, erreichen können. Wir haben jetzt schon Ideen für nächstes Jahr. Die verraten wir aber noch nicht“, so Corinne Rößner, Teambetreuerin der Bad Blankenburger, selbst aber auch wohnhaft im IIm-Kreis. „Es macht jedes Jahr immer so viel Spaß! Wir würden auch jederzeit wieder mitmachen!“, schwärmte auch Regina Reinhardt, erleichtert über die gelungene zweite Wettbewerbsrunde.

Hinweis: Damit es für die anderen Teams weiterhin spannend bleibt, werden die Ergebnisse der zweiten Wettbewerbsrunde erst auf der Website des Schülerkochpokal veröffentlicht, wenn alle 14 Thüringer Teams zweimal gekocht und die Vorrunde absolviert haben. Letzter Vorrundenkochtermin ist der 15. April 2015. Für das Landesfinale qualifizieren sich die fünf punktbesten Teams.

[www.schuelerkochpokal.org](http://www.schuelerkochpokal.org)

## DIE LANDKREISE GOTHA, ILM-KREIS UND ORTSTEILE DER STADT ERFURT SETZEN DIE GEMEINSAME ARBEIT ALS LEADER-REGION FORT

Die Landkreise Gotha und ILM-Kreis sowie Ortsteile der Stadt Erfurt bewerben sich wieder gemeinsam als LEADER-Region für den Förderzeitraum 2014 - 2020 und knüpfen damit an die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre an. Im Zeitraum 2008 - 2014 konnten kommunale und private Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 20 Mio EUR, davon ca. 9,6 Mio EUR Fördermittel umgesetzt werden. Entscheidend für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ist eine überzeugende Regionale Entwicklungsstrategie. Die Unterstützung der lokalen Akteure ist dabei von großer Bedeutung. Aus diesem Grund fand am 16. März eine Auftaktveranstaltung in Günthersleben-Wechmar statt, an welcher 130 engagierte Akteure aus der Region teilnahmen. In verschiedenen

Themengebieten wurden anschließend jeweils die 3 Fragen: Was gefällt Ihnen an der Region?, Was fehlt Ihnen in der Region? Und Welche besonderen Orte/ Persönlichkeiten gibt es in der Region? bearbeitet. Zahlreiche vielfältige Antworten wurden nun zu Stärken und Schwächen zusammengefasst und wurden in einem ersten Workshop, am 26.03.2015 priorisiert.

In einem zweiten Schritt wurden schließlich Ziele durch die Teilnehmer des Workshops verfasst. Was möchten Sie im Zeitraum der LEADER-Förderperiode erreicht haben? Auch die Themengebiete wurden zu Arbeitskreisen subsumiert:

- Lebensqualität (Zusammenleben der Generationen, Jugend, Nahversorgung, Vereine, Traditionen)
- Ländliche Wirtschaft (Landwirtschaft, Hand-

werk, Dienstleistung, regionale Produkte)

- Natur und Kulturlandschaft
- Tourismus, Kultur und Naherholung

Besonders oft diskutierte Themen des Workshops am 26. März waren: das Fehlen und Aussterben des Mittelstands durch Fokussierung auf Großbetriebe, die Mangelhafte Infrastruktur für junge Menschen (Berufswahl, Ausbildung, Rückkehr in die Heimat), Flächenversiegelung, Zersiedelung (Bsp. Erfurter Kreuz) und das damit verbundene Aussterben der traditionellen Siedlungsstrukturen, Keine einheitliche Vermarktung der Tourismusmarke Thüringen, der ÖPNV und der Mangel an Mehrgenerationswohnen im ländlichen Raum.

In weiteren Regionalwerkstätten, welche alle öffentlich

sind, sollen diese Ziele weiter bearbeitet werden. Diese finden statt:

- 2. Regionalwerkstatt am **09.04.2015** im Bürgerhaus „Zum Rautenkranz“ im OT Kleinfahner der Gemeinde Gierstädt
- 3. Regionalwerkstatt am **23.04.2015** in der „Bauernscheune“ Bösleben im Ettischlebener Weg 19 in 99310 Bösleben-Wüllersleben
- Abschlussveranstaltung am **27.05.2015**, der Ort wird in den Einladungen noch bekannt gegeben

Neben diesen Veranstaltungen besteht der Aufruf an alle Bürger Projektideen, welche die Region voranbringen, einzubringen. Den Projektbogen, sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden alle Interessierte auf der Website: [www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de](http://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de)

# FEUERWEHR STADTILM

150 Jahre | 1865 – 2015



## FESTPROGRAMM

- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Platzkonzert des Polizeimusikkorps Thüringen
- Kulturprogramm auf der Marktplatzbühne
- Erlebnisstraße der Kreisjugendfeuerwehr
- Ausstellung historischer & moderner Feuerwehrtechnik
- Vorführungen zum Anfassen und Mitmachen
- Tanzabend mit ROSA im Festzelt am Zinsboden

feiern Sie mit uns **1. Mai 2015**

Alle Veranstaltungen finden ab 11 Uhr auf dem Marktplatz & Str. d. Einheit statt.

## 20. RADSTERNFAHRT AUF DEM ILMRADWEG AM 1. MAI 2015 ZUM BAUMBACHHAUS IN KRANICHFELD

Schirmherrin Heike Werner  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

### Startpunkte:

#### 9:00 Uhr

Ilmenau, Bahnhof. - gef. vom ADFC über  
Langewiesen - Gräfinau Angstedt - Stadt-  
ilm

#### 9:00 Uhr

Erfurt, Neue Oper - Linderbach - Mön-  
chenholzhausen - Sohnstedt - Klettbach  
- Nauendorf

#### 9:30 Uhr

Weimar, Zweirad-Hopf (Untergraben 2)

#### 9:30 Uhr

Blankenhain, GolfResort - Saalborn - Bad  
Berka/ Kurpark - Tannroda

#### 10:00 Uhr

Arnstadt/Südbahnhof - gef. vom ADFC  
Ilm-Kreis über Dornheim - Marlishausen  
- Bösleben - Stedten - Kranichfeld

#### 10:30 Uhr

Stadttilm, Rathaus - Kleinhettstedt -  
Dienstedt



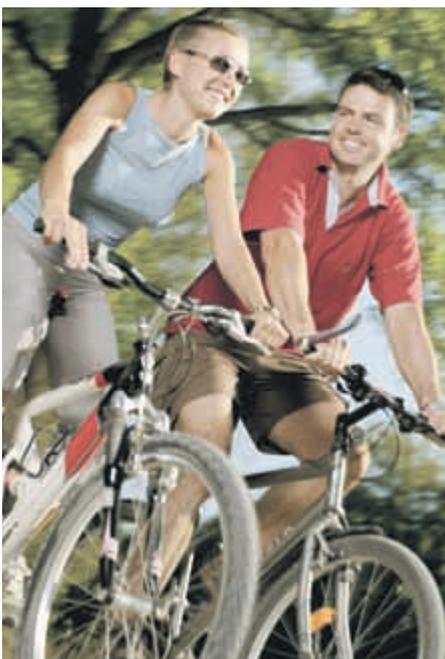
### Unkostenbeitrag:

an allen Startpunkten  
1 € für Erwachsene, Kinder frei  
Wir danken den großzügigen Sponsoren

### Informationen:

Tourist-Information Kranichfeld,  
Baumbachplatz 1, 99448 Kranichfeld  
Telefon 036450 42021 und 19433  
kranich-tour@kranichfel.de  
www.kranichfeld.de

## Das Programm für Sie:



#### 11:00 Uhr

Fahrrad-Aktionstag mit Codierung  
Verkehrswacht ILMkreis

#### 11:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Bernhard

#### 12:30 Uhr

Eröffnung  
Grußworte der Schirmherrin, Landrätin  
und des Bürgermeisters und Talkshow  
mit Initiatoren und der Kranichfelder Ro-  
senkönigin

#### 13:00 Uhr

Show der Welt- und Europameister im  
Trialsport

#### 13:30 Uhr

„Kickboxer“ aus Arnstadt

#### 14:00 Uhr

Akrobatik-Gruppe „Blau-Gelb“ Mellingen  
**14.30 bis 16.00 Uhr**  
„Eine kleine Blasmusik“ aus Erfurt

Trampolin für Kinder und Bogenschießen  
für alle

Der Radbus der EVAG und die Erfurter  
Bahn fahren nach gültigem Fahrplan.

Für das leibliche Wohl sorgen der Förder-  
verein Baumbachhaus e.V., der Verein  
Fischwaid zum Schutz der Gewässer und  
Natur Kranichfeld.e.V. und aktive Helfer

### Gemeinsame Veranstalter:

Stadt Kranichfeld und Förderverein  
Baumbachhaus

*Änderungen vorbehalten!*

## ▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

7. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Jazzbüro Markt 14	„Klangzeit“ - Ein offener Abend der IG JAZZ Arnstadt - Interessenten sind herzlich willkommen!
7. - 11. April	Ilmenau	8-16 Uhr, Jugendclub Oase	TalentCampus für Kinder von 8 - 16 Jahre
10. April	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Bau	Seniorenakademie der TU Ilmenau
11. April	Ilmenau	13 Uhr, Ernst Abbe Zentrum	ISWI Umsonstfest (Gegenstände-/Kleidertauschbörse)
12. April	Ilmenau	10-18 Uhr, Innenstadt	Ilmenauer Autofrühling
12. April	Ilmenau	10 Uhr, Bahnhof	ADFC Fahrt in den Frühling (40km)
29. April	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule	Fachrichtungskonzert Alte Musik
11. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	DAS FLIEGENDE GESCHIRR
11. April	Arnstadt	Ab 10 Uhr, Stadthalle	6. Arnstädter Wirtschaftsfrühling
11. April	Arnstadt	8-15 Uhr, Markt	Trödel- und Flohmarkt
11. April	Altenfeld	19 Uhr, Mehrzweckhalle	Jubiläum 20 Jahre Wettkampfkugeln
11. April	Langewiesen	19 Uhr, Kulturfabrik	Musikalischer Abend mit TrioLogie
12. April	Arnstadt	15.30, Uhr, Stadthalle	Die Große Johann Strauß Gala
12. April	Ilmenau	10-18 Uhr, Innenstadt	Ilmenauer Autofrühling
13. April	Neustadt	20 Uhr, Gemeindezentrum	Buchlesung „Das Geheimnis um die Briefe von Stalingrad“
14. April	Schmiedefeld	10-13 Uhr, Verwaltung Biosphärenreservat	Naturkundliche Wanderung mit den Rangern des Biosphärenreservats
16. April	Arnstadt	17.30 Uhr, Rathaus	Kostenfreier Vortrag zum Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
17. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Der fliegende Holländer
17. April	Bösleben	18.30 Uhr, Bauernscheune	Krimidinner - „Mord im ILM-Kreis“
17. April	Arnstadt	Ab 10 Uhr, Stadthalle	5. Thüringer Kulturforum
17. April	Schmiedefeld	19 Uhr, Gemeinde-Kirchensaal	„Mein Weg nach Santiago de Compostella“ Pfarrer Söllig i.R. berichtet über den Jakobsweg
18. April	Arnstadt	14 Uhr, Theater	Das Deutsche Gehörlosentheater zeigt „Alice im Wunderland“
18. April	Arnstadt	19 Uhr, Stadthalle	Party Nr. 5 - Shownight deluxe in Arnstadt
18. April	Großbreitenbach	14 Uhr, Thüringer Wald Kreativ Museum	Eröffnung Sonderausstellung „50 Jahre Biathlon in Großbreitenbach“
18. April	Stützerbach	10.15 Uhr, Bahnhof	geführte Gothewanderung
19. April	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Lesung mit Bernd-Lutz Lange
19. April	Bösleben	Ab 9 Uhr, Bauernscheune	Frühlingsbrunch - „Märchenstunde“
20.-25. April			Woche der Erneuerbaren Energien im ILM-Kreis <a href="http://www.eut-ev.de">www.eut-ev.de</a>
22. April	Bösleben	18 Uhr, Bauernscheune	„Die deutschen Wunderwaffen im Jonastal“ Vortrag mit Vesperplatte
22. April	Ichtershausen	18 Uhr, Gemeindesportzentrum	4. Ichtershäuser Stundenpaarlauf
23.-26. April	Ilmenau		41. Ilmenauer Jazztage ( <a href="http://www.jazzclub-ilmenau.de">www.jazzclub-ilmenau.de</a> )
24. April	Arnstadt	8-16 Uhr, Markt	13. Frühjahrs- und Pflanzenmarkt
25. April	Arnstadt	18 Uhr, Stadthalle	Große Country Party
25. April	Ilmenau	9-15 Uhr, Campus	Tag der offenen Tür an der TU Ilmenau
25. April	Ilmenau	10 Uhr, Bahnhof	ADFC Radtour zum Tag des deutschen Bieres - Fahrt zum Brauerei-Fest nach Watzdorf (ca. 80 km)
26. April	Arnstadt	15 Uhr, Theater	Familienkino: Die Biene Maja - Der Film
26. April	Arnstadt	10-17 Uhr, Innenstadt	15. Arnstadtfrühling mit Autoshow
28. April	Arnstadt	9-15 Uhr, Hopfenbrunnen	5-jähriges Jubiläum der Psychosozialen Begegnungsstätte des Lebenshilfe ILM-Kreis e.V.
28. April	Gehren	14 Uhr, Haus der Begegnung	Liedernachmittag vom Chor der Volkssolidarität Gehren
28. April	Schmiedefeld	10-13 Uhr, Verwaltung Biosphärenreservat	Naturkundliche Wanderung mit den Rangern des Biosphärenreservats
29. April	Arnstadt	Saal der Musikschule	Frühlingskonzert
29. April	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule	Fachrichtungskonzert Alte Musik
30. April	Arnstadt	20 Uhr, Neideckkeller	„Doppelkonzert“ zum „UNESCO-Welttag des JAZZ“
30. April	Stadtilm		Festveranstaltung 150 Jahre Stadtilmer Feuerwehr

# Amtlicher Teil

## TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Die 8. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 15. April 2015 um 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 statt.

### Tagesordnung:

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Eröffnung und Begrüßung</li> <li>1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</li> <li>1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung</li> <li>1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 11. Februar 2015</li> <li>2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 7. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises vom 11. Februar 2015</li> <li>3. Anfragen der Kreistagsmitglieder</li> <li>4. Personalien:             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Verabschiedung der ehemaligen Leiterin des Rechtsamtes in den Ruhestand</li> <li>4.2 Bestellung des Betriebsleiters und seiner Stellvertreter für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis</li> <li>4.3 Vorstellung des Klimaschutzmanagers des Ilm-Kreises</li> </ol> </li> <li>5. Berichterstattungen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Übergabe der Jahresrechnung 2014 des Landkreises Ilm-Kreis</li> <li>5.2 Vorlage des Jahresberichtes des Landratsamtes für das Jahr 2014</li> </ol> </li> <li>6. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr</li> <li>7. Anträge, Informationen und Mitteilungen             <ol style="list-style-type: none"> <li>7.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder</li> <li>7.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 11. März 2015</li> <li>7.3 Information des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis - Stand Februar und März 2015</li> <li>7.4 evtl. Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2015</li> </ol> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7.5 Information zur Fortsetzung und Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes „Partnerschaften für Demokratie“ im Ilm-Kreis</li> <li>7.6 Erfahrungsbericht zur Verwendung der Zuschüsse zur Förderung einer gesunden Lebensweise an den Schulen des Ilm-Kreises für das Jahr 2014</li> <li>7.7 Information zur Umwidmung von Landes- zu Kreisstraßen</li> <li>7.8 Information zum Bearbeitungsstand der Straßenvereinbarung mit dem Freistaat Thüringen</li> <li>7.9 Information zur Umsetzung des Pilotprojektes „Rennsteigshuttle“, Rennsteigbus und Tourismusbudget</li> <li>7.10 Informationen der Landrätin</li> <li>7.11 Sonstiges</li> <li>8. Entscheidung von Beschlussvorlagen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>8.1.1 Neufassung der Satzung der Musikschule Arnstadt-Ilmenau</li> <li>8.1.2 Bestätigung der Entgeltordnung der Musikschule Arnstadt-Ilmenau</li> <li>8.2.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2014 und Vortrag des Jahresgewinns auf neue Rechnung</li> <li>8.2.2 Entlastung der Landrätin und des hauptamtlichen Beigeordneten des Ilm-Kreises sowie der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises für das Wirtschaftsjahr 2014</li> </ol> </li> <li>8.3 Konzeption für die künftige Gestaltung der Abfallwirtschaft im Ilm-Kreis</li> <li>8.4 2. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Ilm-Kreises im Hinblick auf § 7 - Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit - der Zuständigkeitsordnung</li> <li>8.5 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</li> <li>8.6 Kreditaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises Ilm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2014</li> <li>9. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung</li> </ol> |
|--|---|

## EHRENAMTLICHE RICHTERINNEN UND RICHTER GESUCHT

Am 9. November 2015 endet die fünfjährige Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Thüringer Verwaltungsgerichtsbarkeit, so dass rechtzeitig mit den Vorbereitungen für die Neuwahl zu beginnen ist. Dies bedeutet für den Ilm-Kreis, dass 13 Personen für das Verwaltungsgericht Weimar zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter werden gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung durch die Landkreise aufgestellt.

Folgende Voraussetzungen für die Wählbarkeit sind zu erfüllen:

- Gemäß § 20 Verwaltungsgerichtsordnung muss ein ehrenamtlicher Richter im Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit sein. Er soll das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz im Ilm-Kreis haben.
- Nach § 21 Verwaltungsgerichtsordnung sind vom Amt des ehrenamtlichen Richters ausgeschlossen:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
  - Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
  - Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.
- Gemäß § 22 Verwaltungsgerichtsordnung können nicht zum ehrenamtlichen Richter berufen werden:
    - Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,

- Richter,
- Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

(Die Funktionsbezeichnungen in den zitierten Paragraphen der Verwaltungsgerichtsordnung werden in männlicher und weiblicher Form geführt.)

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG ZUM VERKAUF KOMMUNALEN VERMÖGENS IN STADTILM

Die Stadt Stadtilm schreibt ein Grundstück in der Gemeinde Stadtilm zum Verkauf aus. Das Grundstück befindet sich in der Straße „Am Ellichlebener Weg“.

Grundstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche von
	Stadtilm	6	410/10	816 qm

Das Grundstück ist voll erschlossen. Alle Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Antenne) liegen auf dem Grundstück oder im öffentlichen Straßenraum vor dem Grundstück. Das Mindestgebot soll 33.000,00 EUR betragen. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt der Käufer alle im Zusammenhang mit der Veräußerung anfallenden Kosten.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Der ILM-Kreis als Eigentümer, verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung **das ehemalige Schul- und Ausbildungsobjekt in 99326 Stadtilm, Am Sperlingsberg 2c.**



### Angaben zum Objekt:

Lage: Stadtilm, eine Kleinstadt im ILM-Kreis, liegt an den nordöstlichen Ausläufern des Thüringer Waldes im Tal der ILM, direkt an der B 87 zwischen Weimar und Ilmenau. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Erfurt beträgt etwa 20 km. Das Grundstück befindet sich zentrumsnah zwischen alter Ortsbebauung im Südwesten und einer in den 1990er ent-

Auch die Aufnahme der bisherigen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in die Vorschlagsliste ist möglich, da auch eine Wiederwahl zulässig ist

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich **bis zum 6. Mai 2015** an das Landratsamt ILM-Kreis, Kreistagsbüro (Zimmer-Nr.: 239), 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14, Telefon-Nr.: 03628/738105 oder E-Mail-Adresse [kreistag@ilm-kreis.de](mailto:kreistag@ilm-kreis.de) wenden.

Weitere Informationen/Leitungsverläufe erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Stadtilm, Abteilung Liegenschaften Telefon (0 36 29) 66 88 19 oder per E-Mail: [liegenschaften@stadtilm.de](mailto:liegenschaften@stadtilm.de). Das Angebot zum Erwerb des Grundstückes senden Sie bitte bis zum 30.04.2015 an die Stadtverwaltung Stadtilm, Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm. Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung Grundstücksverkauf Am Ellichlebener Weg“ und Ihrem Absender versehen sein.

Die Stadt Stadtilm behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen oder es erneut anzubieten. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

**Stadtverwaltung Stadtilm**

standenen Eigenheimsiedlung am Nordostrand von Stadtilm. Es ist verkehrstechnisch gut erreichbar.

Gemarkung:	Stadtilm, Flur: 6 Flurstück: 482/30
Grundstücksgröße:	1.876 qm
Bebaute Fläche:	ca. 360 qm
Gesamtnutzfläche:	ca. 565 qm
Baujahr :	ca. 1982, Teilsanierung 2007
Bebauung:	freistehendes, zweigeschossiges, komplett unterkellertes Einzelgebäude; massives Mauerwerk
Nutzung:	Leerstand
<b>Mindestgebot:</b>	<b>85.000,- EUR</b>

Ihr schriftliches **Kaufangebot mit Bonitätsnachweis und Nutzungskonzept** richten Sie bitte **bis zum 11. Mai 2015** an das Landratsamt ILM-Kreis Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Ritterstraße 14 99310 Arnstadt

Der verschlossene Briefumschlag ist mit dem **Vermerk „Kaufangebot - Am Sperlingsberg 2c“** zu kennzeichnen.

Der Landkreis ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Weitere Informationen zum Objekt bzw. ein Besichtigungstermin können erbeten werden unter Telefon 03628 / 738 180 oder 738 181).

**P. Enders  
Landrätin**

# BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES ILM-KREIS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

## I.

Aufgrund der §§ 57 und 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März (GVBl. S. 82, 83), erlässt der IIm-Kreis folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	116.205.300 €
und im <b>Vermögenshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	13.421.200 €

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Landkreises IIm-Kreis für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.698.000 € festgesetzt. Darin enthalten sind zweckgebunden zur Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung Kreditaufnahmen in Höhe von 95.000 €. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis sind nicht vorgesehen.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des IIm-Kreises wird auf 900.000 € festgesetzt. Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

### § 4

- Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes, der nach §§ 25 ff. des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2015 auf 32.878.900 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- Die Kreisumlage wird in Vom-Hundert-Sätzen aus den vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen und dem Abzug der im vorangegangenen Ausgleichsjahr festgesetzten Finanzausgleichsumlage (Umlagegrundlage) bemessen und beträgt 93.009.642 €.
- Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf 35,35 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
- Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage werden von den säumigen Gemeinden in Anwendung des § 26 Abs. 2 des ThürFAG Verzugszinsen in Höhe von 3 vom Hundert über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach

dem Haushaltsplan des IIm-Kreises wird auf	16.000.000 €
dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis wird auf	1.100.000 €

festgesetzt.

## § 6

entfällt

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Arnstadt, den 30.03.2015

**Landkreis IIm-Kreis**

**P. Enders**

**Landrätin**

- Siegel -

## II.

- Mit Beschluss vom 11. Februar 2015, Nr. 064/15 hat der Kreistag die Haushaltssatzung des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2015 sowie mit Beschluss Nr. 065/15 den Finanzplan 2014 bis 2018 für den IIm-Kreis beschlossen.

- Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 27. März 2015, AZ.: 240.3-1512-002/15-IK rechtsaufsichtlich genehmigt:

Den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Landkreises IIm-Kreis für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.698.000 € (§ 2),

den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Landkreises IIm-Kreis in Höhe von 900.000 € (§ 3) und die Kreisumlage mit einem Umlagesoll von 32.878.900 € und einem Hebesatz von 35,35 vom Hundert (§ 4).

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

## III.

Der Haushaltsplan 2015 liegt in der Zeit vom 08.04.2015 bis 22.04.2015 beim IIm-Kreis, Landratsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 387 während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Der Haushaltsplan des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2015 ist auf der Internetseite des IIm-Kreises ([www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)) über die bekannt gegebene Auslegungsfrist hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 § 57 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO einzusehen.

Arnstadt, den 30.03.2015

**P. Enders**

**Landrätin**

# ÄNDERUNG DES REGIONALPLANES MITTELTHÜRINGEN

## Bekanntmachung der Planungsabsichten gemäß § 5 Abs. 6 Satz 4 Thüringer Landesplanungsgesetz

Die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen hat am 18.03.2015 den Beschluss zur Änderung des Regionalplanes Mittelthüringen einschließlich der damit verbundenen Planungsabsichten gefasst (Beschluss Nr. PLV 07/03/15).

### 1. Anlass und Verfahren der Änderung

Der Regionalplan Mittelthüringen ist mit der Bekanntgabe der Genehmigung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 31/ 2011 in Kraft getreten.

Allgemein muss der Regionalplan Mittelthüringen gemäß § 5 Abs. 6 Satz 2 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPG) vom 11.12.2012 (GVBl. S. 450) spätestens sieben Jahre nach seiner Genehmigung überprüft und erforderlichenfalls geändert werden. Insofern Ziele im Landesentwicklungsprogramm geändert wurden, muss der Regionalplan gemäß § 5 Abs. 6 Satz 3 ThürLPG den neuen Zielen des Landesentwicklungsprogrammes angepasst werden. Das Verfahren ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von neun Monaten ab Inkrafttreten des Landesentwicklungsprogrammes einzuleiten und der Regionalplan gemäß § 5 Abs. 6 Satz 5 ThürLPG innerhalb von drei Jahren der Obersten Landesplanungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Änderung des Regionalplanes wird mit Beschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft eröffnet, der die Planungsabsichten zu enthalten hat (§ 5 Abs. 6 Satz 4 ThürLPG).

An die Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplanes Mittelthüringen - die in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Landkreisen sowie in enger Abstimmung mit den Fachplanungsträgern erfolgt - schließt sich das Beteiligungsverfahren gemäß § 3 ThürLPG an, bestehend aus öffentlicher Auslegung und Anhörung. Dazu wird der Entwurf durch Beschluss der Planungsversammlung freigegeben. Zum Entwurf des Regionalplanes werden insbesondere Stellungnahmen der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen und der im Planungsbeirat vertretenen Institutionen eingeholt (Anhörung). Der Entwurf wird des Weiteren bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sind im Thüringer Staatsanzeiger und bei den auslegenden Gebietskörperschaften mit dem Hinweis darauf öffentlich bekannt zu machen, dass Stellungnahmen während einer Frist, die zumindest der Auslegungsfrist entspricht, abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können. Wird der Planentwurf geändert, so kann die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen beschränkt werden, sofern durch die Änderung des Planentwurfes die Grundzüge der Planung nicht berührt werden (§ 10 Abs. 1 Satz 4 ROG).

Nach der abschließenden Abwägung der Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren und der Festlegung, in welcher Form die Einarbeitung in den Regionalplan erfolgen soll, beschließt die Planungsversammlung den Regionalplan und dessen Vorlage zur Genehmigung. Anschließend legt die Regionale Planungsgemeinschaft den Regionalplan zur Genehmigung gemäß § 5 Abs. 3 ThürLPG bei der Obersten Landesplanungsbehörde vor. Gemäß § 5 Abs. 7 ThürLPG ist die Erteilung der Genehmigung des Regionalplanes durch die Regionale Planungsgemeinschaft

im Thüringer Staatsanzeiger bekannt zu machen und der Regionalplan erlangt damit Verbindlichkeit.

Den Vorgaben des § 9 ROG - in Umsetzung der EU-Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27.06.2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (Strategische Umweltprüfung) in nationales Recht - entsprechend, ist im Verfahren der Änderung der Regionalplan einer Umweltprüfung zu unterziehen und ein Umweltbericht beizufügen. Der Umweltbericht bildet einen gesonderten Teil der Begründung (§ 2 Abs. 3 Satz 1 ThürLPG).

Mit der Bekanntmachung der Thüringer Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 - LEP 2025) am 04.07.2014 (GVBl. Nr. 6/2014, S. 205) erlangte der LEP 2025 Rechtskraft. Aufgrund der darin geänderten Ziele obliegt den Regionalen Planungsgemeinschaften in der oben dargelegten Form die Aufgabe, die Regionalpläne entsprechend anzupassen und deshalb bis Ende März 2015 den Beschluss darüber zu fassen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, basierend auf der Überprüfung der Regionalpläne gemäß § 5 Abs. 6 Satz 2 ThürLPG im Rahmen dieses Prozesses weitere Änderungen zu beschließen.

### 2. Planungsabsichten

Mit dem Regionalplan legt die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen - als Träger der Regionalplanung gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 ThürLPG - die räumliche und strukturelle Entwicklung der Planungsregion Mittelthüringen als Ziele und Grundsätze der Raumordnung fest (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürLPG). Des Weiteren werden raumbedeutsame Inhalte des Landschaftsrahmenplanes unter Abwägung mit den anderen raumbedeutsamen Belangen in den Regionalplan aufgenommen.

Der Regionalplan ist aus dem Landesentwicklungsprogramm zu entwickeln. Die im Landesentwicklungsprogramm Thüringen festgelegten Vorgaben zu Ausweisungen in den Regionalplänen setzen für den Regionalplan Mittelthüringen im Wesentlichen die folgenden Mindestinhalte bzgl. Zielen und Grundsätzen der Raumordnung - in der Stringenz gestaffelt nach Muss-, Soll- und Kann-Vorgaben - fest.

Demnach müssen insbesondere ausgewiesen / festgelegt werden:

- Planungsbeschränkungen in der Umgebung der abschließend im Landesentwicklungsprogramm bestimmten Kulturerbestandorte,
- Vorranggebiete Großflächige Industrieansiedlungen,
- Vorbehaltsgebiete Tourismus und Erholung,
- Vorranggebiete Windenergie,
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Freiraumsicherung,
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaftliche Bodennutzung,
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung und
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Hochwasserrisiko.

Ausgewiesen werden sollen darüber hinaus:

- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Großflächige Solaranlagen,
- Vorranggebiete Repowering Windenergie und
- Vorranggebiete Vorsorgende Rohstoffsicherung inkl. Regelungen nach § 2 Abs. 2 ThürLPG (zeitliche Befristung).

Entwicklungskorridore sollen von Entwicklungshemmnissen freigehalten und die räumlichen und sektoralen Zielvorgaben beim Ausbau der erneuerbaren Energien konkretisiert werden. Schließlich können im Regionalplan Mittelthüringen ausgewiesen bzw. festgelegt werden:

- Besondere Handlungserfordernisse / Nutzungsanforderungen für die Raumstrukturtypen,
- Besondere Handlungserfordernisse für die Zentralen Orte,
- Überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen,
- Fachübergreifende / überörtliche Handlungserfordernisse der Mittelzentralen Funktionsräume,
- Regional bedeutsame Konversions- und Brachflächen sowie Entwicklungsoptionen für deren Nachnutzung,
- Vorranggebiete Regional bedeutsame Industrie- und Gewerbeansiedlungen,
- Besondere Handlungserfordernisse / Nutzungsanforderungen für Vorbehaltsgebieten Tourismus und Erholung,
- Regional bedeutsame Verbindungen im öffentlichen Verkehr,
- Trassensicherung vorhandener Schienentrassen / Trassenfreihaltung erforderlicher Korridore für Schienen- und Straßenbauvorhaben,
- Standortbereiche für Güterverladestellen,
- Regional bedeutsame Luftverkehrsstandorte,
- Regional bedeutsame Radwege und Entwicklungsprioritäten,
- Vorranggebiete Siedlungsklima,
- Höhenbegrenzung der Windenergienutzung in den Vorranggebieten Windenergie,
- Vorbehaltsgebiete Freiraumpotential,
- Vorbehaltsgebiete Standorträume landwirtschaftliche Nutztierhaltung und
- Ergänzung der Vorranggebiete Rohstoffgewinnung um Regelungen gemäß § 2 Abs. 2 ThürLPIG (zeitliche Befristung) und
- Standorte und Gebiete für die Errichtung von Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken und Flutpolder.

Die dargestellte gestaffelte Stringenz der durch das Landesentwicklungsprogramm vorgegebenen Mindestinhalte des Regionalplanes Mittelthüringen lässt im Rahmen der planerischen Abwägung der Ausweisungen eine Anpassung an die spezifischen Bedingungen und Bedarfe der Planungsregion Mittelthüringen zu. Daher können - vor allem bei den Soll- und Kann-Vorgaben - Ausweisungen unterbleiben oder über den Mindestinhalt hinaus weitere, für die Entwicklung der Planungsregion notwendige Ziele und Grundsätze der Raumordnung festgelegt werden. Besonders bezüglich der zu verwendenden Instrumente (wie z.B. Zentrale Orte, Gemeindefunktionen oder Vorrang- und Vorbehaltsgebiete) sind die Vorgaben bzw. Arbeitsaufgaben des Landesentwicklungsprogrammes Thüringen 2025 für die Regionalplanung soweit abschließend formuliert. Allerdings sind Abweichungen hiervon im Einvernehmen mit der Obersten Landesplanungsbehörde möglich, was auch durch die planungsrechtliche Vorgabe des „Entwickelns“ aus dem Landesentwicklungsprogramm verdeutlicht wird.

Um die künftigen raumordnerischen Herausforderungen und Aufgaben bewältigen zu können, ist bei der Koordinierung der konkurrierenden Raumnutzungsansprüche maßgeblich darauf zu achten, dass die entstehenden Strukturen auch ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig sind. Vor diesem Hintergrund sind insbesondere folgende Themenbereiche bei der Änderung des Regionalplanes Mittelthüringen von Bedeutung:

- Überprüfung der Daseinsvorsorge zur Sicherung der gleichwertigen Lebensbedingungen unter den Bedingungen des demografischen Wandels,

- Schaffung der planerischen Grundlagen für die regional zu erzeugende und zu verbrauchende regenerative Energie unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten Mittelthüringens,
- Sicherung und Entwicklung wirtschaftsnaher Infrastruktur und Standortvorsorge,
- Schärfung der bereits vorhandenen Instrumente der Regionalplanung für den Klimaschutz (insbesondere dezentrale Konzentration der Siedlungsentwicklung und der Daseinsvorsorge an Verkehrsverknüpfungspunkten zur Bündelung und Reduzierung von Verkehr, Freihalten von Kaltluftentstehungsgebieten, Sicherung der klimatisch ausgleichend wirkenden Freiräume),
- Ausbau der regionalplanerischen Möglichkeiten zur Begegnung der Folgen des Klimawandels (Schutz der Retentionsflächen an den Gewässeroberläufen sowie überschwemmungsgefährdeter Gebiete vor Bebauung, Sicherung von ortsnahen Räumen für die Naherholung, Freihalten der Kaltluftzufuhrbahnen),
- Schutz der natürlichen Ressourcen (u.a. durch Weiterentwicklung des Freiraumverbundsystems, die Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlung und Verkehr und Sicherung der nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Schutzgüter) und
- Integration der Ergebnisse informeller Konzepte und Kooperationen in den Regionalplan.

Dabei wird im Rahmen der Änderung des Regionalplanes eine breite öffentliche Diskussion über die strategischen Vorgaben wie auch die konkreten planerischen Festlegungen zur Gewährleistung einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Regionalentwicklung in Mittelthüringen zu führen sein.

### 3. Kontakt

Gemeinden, Landkreise, Fachbehörden, Kammern und Verbände, die Träger der Regionalplanung benachbarter Planungsräume sowie die Öffentlichkeit erhalten hiermit die Möglichkeit,

**bis einschließlich 30.06.2015**

Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplanes Mittelthüringen zu äußern sowie entsprechende Planungsgrundlagen (z.B. Gutachten, Untersuchungen, Fachpläne und Konzepte) vorzulegen. Insbesondere wird darum gebeten, der Regionalen Planungsgemeinschaft beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und Maßnahmen sowie deren zeitliche Abwicklung mitzuteilen, soweit diese für die Ordnung, Entwicklung und Sicherung der Planungsregion Mittelthüringen bedeutsam sind.

Anfragen, Hinweise und Anregungen können [vorzugsweise per E-Mail an](mailto:regionalplanung-mitte@tlwa.thueringen.de)

[regionalplanung-mitte@tlwa.thueringen.de](mailto:regionalplanung-mitte@tlwa.thueringen.de)

oder per Post an die  
Regionale Planungsstelle Mittelthüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Postfach 22 49  
99403 Weimar

gerichtet werden.

**Henning  
Präsident der  
Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen**

## ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG DURCH BENACHRICHTIGUNG

Hiermit benachrichtigt der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

Kundennummer: 0164973

Gebührenbescheid vom 14.11.2014 (VA 201420653)

Frau **Lina Sumarni**

Der Gebührenbescheid gilt gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) zwei Wochen nach Veröffentlichung der Benachrichtigung als zugestellt.

letzte bekannte Anschrift:

Rochussenstraat 131A, 3015 EJ Rotterdam, Niederlande

das in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, nachfolgende Bescheide zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden können:

**Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau**  
gez. **Jürgen Thurmann**  
**Geschäftsleiter**

### ► WIR BILDEN ALS KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS AUS



#### Kaufmann/-Frau für Büromanagement

##### Ihr Profil:

- guter Realschulabschluss, insbesondere Deutsch und Mathematik
- Interesse an der Versorgungswirtschaft
- Zuverlässigkeit, Interesse, Motivation
- Wohnort im Verbandsgebiet ist wünschenswert

Es erwartet sie eine dreijährige Ausbildung in Ilmenau mit Übernahmegarantie bei entsprechender Leistung und erfolgreichem Abschluss. Der Abschluss erfolgt mit einer IHK-Abschlussprüfung.

Die Vergütung erfolgt nach TVAöD.  
Ausbildungsbeginn: 07.08.2015

#### Verwaltungsfachangestellte/r (verkürzte Ausbildung)

##### Ihr Profil:

- gutes Abitur
- Interesse an einer interessanten und rechtskundlich ausgerichteten Ausbildung für Landes- und Kommunalverwaltungen

- Zuverlässigkeit, Interesse, Motivation
- Wohnort im Verbandsgebiet ist wünschenswert

Es erwartet sie eine zweijährige Ausbildung in Weimar mit Übernahmegarantie bei entsprechender Leistung und erfolgreichem Abschluss. Der Abschluss erfolgt mit einer Abschlussprüfung gemäß Vorgaben des Landesverwaltungsamtes.

Die Vergütung erfolgt nach TVAöD.  
Ausbildungsbeginn: 02. November 2015

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung schriftlich (keine E-Mail) bis zum 30. April 2015 an:

**Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau**  
Stichwort: Stellenausschreibung AZUBI  
Naumannstraße 21  
98693 Ilmenau

Bei Wunsch auf Rücksendung von Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Umschlag beizufügen. Kosten, die dem Bewerber / der Bewerberin im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht übernommen werden.

## TERMINE FÜR DIE SONDERABFALLKLEINMENGENSAMMLUNG 2015 JETZT BEKANNT

Für die Bürger des IIm-Kreises gibt es dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Sonderabfallkleinmengen am Schadstoffmobil persönlich abzugeben. Das Schadstoffmobil wird wie in den vergangenen Jahren zweimal jährlich in den Städten und Gemeinden des Landkreises zu festgelegten Zeiten Station machen. Zusätzlich steht das Schadstoffmobil ab diesem Jahr jeweils an zwei Samstagen an den beiden Wertstoffhöfen in Arnstadt (Werkstatt des Marienstift, Am Kesselbrunn 46 b) und in Ilmenau (Ilmenauer Umweltdienst GmbH, Ratsteichstraße 2). Die Termine und Standzeiten des Schadstoffmobils werden ebenfalls im Internet unter [www.aik.ilm-kreis.de](http://www.aik.ilm-kreis.de) veröffentlicht.

Pro Anlieferer werden bis 100 kg Sonderabfall entgegengenommen, Einzelbehältnisse dürfen 30 kg nicht überschreiten. Die Sonderabfälle müssen persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen vor oder nach den Standzeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird als solche geahndet.

Gewerbliche und öffentliche Einrichtungen nutzen bitte weiterhin nach vorheriger schriftlicher Anmeldung im Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis die unten genannten Termine des Schadstoffmobils.

## Termine und Standzeiten des Schadstoffmobils im IIm-Kreis 2015

Ortschaft	Standplatz	Wochentag	Datum	Standzeit
Achelstädt	Kranichfelder Straße, ehem. Gaststätte	Donnerstag	28.05.	09:55 - 10:15 Uhr
		Mittwoch	21.10.	15:40 - 16:00 Uhr
Alkersleben	Bushaltestelle Am Anger	Mittwoch	27.05.	09:40 - 10:10 Uhr
		Donnerstag	29.10.	15:50 - 16:20 Uhr
Allersdorf	Herschdorf/ Bauhof der Gemeinde (Geschw.-Scholl.-Str. 18)	Montag	27.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Montag	21.09.	13:00 - 13:45 Uhr
Allzunah	Parkplatz bei Cafe	Mittwoch	29.04.	12:35 - 13:05 Uhr
		Mittwoch	23.09.	16:10 - 16:30 Uhr
Altenfeld	vor ehem. Gaststätte „Holländischer Reiter“	Dienstag	28.04.	14:05 - 14:35 Uhr
		Dienstag	22.09.	15:00 - 15:30 Uhr
Altenfeld	bei Glaswerk GmbH/ Einmündung Harztalstraße	Dienstag	28.04.	14:55 - 15:25 Uhr
		Dienstag	22.09.	14:15 - 14:45 Uhr
Angelroda	Hauptstraße, bei Springbrunnen	Dienstag	19.05.	15:55 - 16:15 Uhr
		Dienstag	13.10.	09:45 - 10:05 Uhr
Arnstadt	Wollmarkt	Dienstag	19.05.	09:00 - 10:00 Uhr
		Dienstag	13.10.	16:00 - 17:00 Uhr
Arnstadt	Parkplatz Schillerstraße	Mittwoch	20.05.	10:50 - 11:50 Uhr
		Mittwoch	14.10.	14:10 - 15:10 Uhr
Arnstadt	Rabenhold A.-P.-Weber-Str./ Parkhaus/ Wertstoffcontainer	Donnerstag	21.05.	11:10 - 12:10 Uhr
		Donnerstag	15.10.	13:45 - 14:45 Uhr
Arnstadt	Angelhausen/ Kleine Angelhäuser Straße	Donnerstag	21.05.	09:45 - 10:45 Uhr
		Donnerstag	15.10.	15:10 - 16:10 Uhr
Arnstadt	Werkstatt des Marienstift, Am Kesselbrunn 46 b	Samstag	30.05.	09:00 - 12:00 Uhr
		Samstag	24.10.	09:00 - 12:00 Uhr
Bechstедt-Wagd	Egstedter Straße/Burgenblick, Wertstoffcontainer	Mittwoch	27.05.	13:55 - 14:25 Uhr
		Donnerstag	29.10.	11:35 - 12:05 Uhr
Behringen	Buswendeschleife	Donnerstag	04.06.	13:20 - 13:50 Uhr
		Freitag	23.10.	12:10 - 12:40 Uhr
Bittstädt	Gaststätte Arnstädter Hof, Arnstädter Chaussee 103	Mittwoch	20.05.	09:55 - 10:25 Uhr
		Mittwoch	14.10.	15:35 - 16:05 Uhr
Böhlen	Ortsstraße, Konsum	Mittwoch	29.04.	17:20 - 18:05 Uhr
		Mittwoch	23.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Bösleben	Parkplatz Am Wachhügel/ Wertstoffcontainer	Donnerstag	28.05.	12:20 - 12:50 Uhr
		Mittwoch	21.10.	12:30 - 13:00 Uhr
Branchewinda	Nähe Gemeindeverwaltung	Mittwoch	03.06.	15:50 - 16:10 Uhr
		Donnerstag	22.10.	09:50 - 10:10 Uhr
Bücheloh	vor ehem. Gemeindeverwaltung/Heydaer Str.	Freitag	24.04.	17:35 - 18:20 Uhr
		Freitag	18.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Cottendorf	Bushaltestelle	Donnerstag	04.06.	10:30 - 10:50 Uhr
		Freitag	23.10.	15:10 - 15:30 Uhr
Dannheim	vor LEG/ Sportplatz	Mittwoch	03.06.	16:30 - 17:00 Uhr
		Donnerstag	22.10.	09:00 - 09:30 Uhr
Dienstедt	Parkplatz Uferweg	Freitag	29.05.	10:40 - 11:10 Uhr
		Dienstag	20.10.	15:35 - 16:05 Uhr
Döllstedt	ehem. Feuerwehr	Freitag	29.05.	13:05 - 13:25 Uhr
		Dienstag	20.10.	12:10 - 12:30 Uhr
Dörnfeld	Bushaltestelle	Donnerstag	04.06.	11:15 - 11:35 Uhr
		Freitag	23.10.	14:25 - 14:45 Uhr
Dornheim	Parkplatz „Neue Straße“ vor Kleingartenanlage	Donnerstag	21.05.	09:00 - 09:20 Uhr
		Donnerstag	15.10.	16:35 - 16:55 Uhr
Dosdorf	Nähe Kirche	Dienstag	19.05.	12:05 - 12:35 Uhr
		Dienstag	13.10.	13:25 - 13:55 Uhr
Ehrenstein	Buswendeschleife	Freitag	29.05.	14:15 - 14:35 Uhr
		Dienstag	20.10.	09:00 - 09:30 Uhr
Eischleben	Nähe Bushaltestelle bei Wertstoffcontainer	Donnerstag	21.05.	15:00 - 15:30 Uhr
		Donnerstag	15.10.	10:25 - 10:55 Uhr
Elgersburg	Parkplatz am Bahnhof	Donnerstag	23.04.	13:10 - 13:55 Uhr
		Donnerstag	17.09.	15:05 - 15:50 Uhr
Elleben	Nähe Bushaltestelle	Mittwoch	27.05.	16:30 - 17:00 Uhr
		Donnerstag	29.10.	09:00 - 09:30 Uhr

Ortschaft	Standplatz	Wochentag	Datum	Standzeit
Ellichleben	Nähe Wertstoffcontainer/Steingasse	Freitag	29.05.	09:00 - 09:30 Uhr
		Dienstag	20.10.	16:30 - 17:00 Uhr
Elxleben	Nähe Gaststätte Schwarzer Hahn	Mittwoch	27.05.	10:35 - 11:05 Uhr
		Donnerstag	29.10.	14:55 - 15:25 Uhr
Espenfeld	Dorfplatz	Dienstag	19.05.	11:20 - 11:40 Uhr
		Dienstag	13.10.	14:20 - 14:40 Uhr
Ettischleben	Bushaltestelle/ Wertstoffcontainer	Mittwoch	27.05.	09:00 - 09:20 Uhr
		Donnerstag	29.10.	16:40 - 17:00 Uhr
Frankenhain	Hauptstraße/ Ecke Oberhofer Straße	Dienstag	02.06.	13:50 - 14:20 Uhr
		Mittwoch	28.10.	14:00 - 14:30 Uhr
Frauenwald	Auf dem Sonnenberg	Mittwoch	29.04.	11:00 - 11:30 Uhr
		Mittwoch	23.09.	17:20 - 17:50 Uhr
Frauenwald	bei Gemeindeverwaltung	Mittwoch	29.04.	11:50 - 12:20 Uhr
		Mittwoch	23.09.	16:40 - 17:10 Uhr
Friedersdorf	Ortsmitte (Bushaltestelle)	Mittwoch	29.04.	15:45 - 16:15 Uhr
		Mittwoch	23.09.	12:50 - 13:20 Uhr
Gehlberg	Glaserei Parkplatz, Einfahrt neben Konsum	Dienstag	02.06.	09:00 - 09:40 Uhr
		Mittwoch	28.10.	16:20 - 17:00 Uhr
Gehren	Am ehemaligen Bahnhof	Dienstag	28.04.	15:55 - 16:40 Uhr
		Dienstag	22.09.	13:00 - 13:45 Uhr
Gehren	An der Schloßmauer	Dienstag	28.04.	16:55 - 17:40 Uhr
		Dienstag	22.09.	12:00 - 12:45 Uhr
Geilsdorf	Buswendeschleife	Donnerstag	04.06.	09:00 - 09:20 Uhr
		Freitag	23.10.	16:40 - 17:00 Uhr
Geraberg	Bushaltestelle vor der Sparkasse	Donnerstag	23.04.	14:15 - 15:00 Uhr
		Donnerstag	17.09.	14:00 - 14:45 Uhr
Geraberg	Gehlberger Straße/Wertstoffcontainer	Donnerstag	23.04.	15:20 - 16:05 Uhr
		Donnerstag	17.09.	13:05 - 13:50 Uhr
Geschwenda	Wertstoffbehälterstandort Am Rasen	Donnerstag	23.04.	16:25 - 17:10 Uhr
		Donnerstag	17.09.	12:00 - 12:45 Uhr
Geschwenda	Stahlbau GmbH, Weißer Stein 16	Donnerstag	23.04.	17:20 - 18:05 Uhr
		Donnerstag	17.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Gillersdorf	Bushaltestelle bei ehem. Gemeindeverwaltung	Mittwoch	29.04.	14:55 - 15:25 Uhr
		Mittwoch	23.09.	13:40 - 14:10 Uhr
Görbitzhausen	Dorfplatz/Hauptstraße 41 vor dem Feuerwehrhaus	Donnerstag	04.06.	15:00 - 15:30 Uhr
		Freitag	23.10.	10:40 - 11:00 Uhr
Gossel	an der alten Schule	Dienstag	02.06.	11:50 - 12:50 Uhr
		Mittwoch	28.10.	12:00 - 13:00 Uhr
Gösselborn	Buswendeschleife	Donnerstag	04.06.	09:45 - 10:05 Uhr
		Freitag	23.10.	15:55 - 16:15 Uhr
Gräfenroda	Bahnhof Ort, Bushaltestelle Neue Straße	Dienstag	02.06.	14:45 - 16:15 Uhr
		Mittwoch	28.10.	09:45 - 11:15 Uhr
Gräfenroda	Dörrberg/ Buswendeschleife	Dienstag	02.06.	10:05 - 11:05 Uhr
		Mittwoch	28.10.	14:55 - 15:55 Uhr
Gräfinau-Angstedt	Gehrener Str., vor Haus Nr. 19	Freitag	24.04.	11:00 - 11:45 Uhr
		Freitag	18.09.	17:30 - 18:15 Uhr
Gräfinau-Angstedt	Parkplatz Kastanienallee	Freitag	24.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Freitag	18.09.	16:30 - 17:15 Uhr
Griesheim	Ilmenauer Straße/Nähe Wertstoffcontainer	Mittwoch	03.06.	09:45 - 10:05 Uhr
		Donnerstag	22.10.	15:55 - 16:15 Uhr
Großbreitenbach	Rathaus	Dienstag	28.04.	11:00 - 11:45 Uhr
		Dienstag	22.09.	17:40 - 18:25 Uhr
Großbreitenbach	am Krankenhaus	Dienstag	28.04.	12:00 - 12:45 Uhr
		Dienstag	22.09.	16:45 - 17:30 Uhr
Großbreitenbach	Parkplatz ehemaliger Bahnhof	Dienstag	28.04.	13:00 - 13:45 Uhr
		Dienstag	22.09.	15:50 - 16:35 Uhr
Großhettstedt	Bushaltestelle/Wertstoffcontainer	Freitag	29.05.	11:35 - 11:55 Uhr
		Dienstag	20.10.	14:05 - 14:25 Uhr
Großliebringen	Anger/Dorfmitte	Freitag	29.05.	16:30 - 17:00 Uhr
		Dienstag	20.10.	11:15 - 11:45 Uhr
Gügleben	an der Waage / Höhe Hausnr. 17	Mittwoch	27.05.	15:45 - 16:05 Uhr
		Donnerstag	29.10.	09:55 - 10:15 Uhr

Ortschaft	Standplatz	Wochentag	Datum	Standzeit
Haarhausen	Bachstraße/ Ecke Hinter dem Kirchhof bei Wertstoffcontainer	Mittwoch	20.05.	14:40 - 15:10 Uhr
		Mittwoch	14.10.	10:50 - 11:20 Uhr
Hammersfeld	Bushaltestelle	Mittwoch	03.06.	09:00 - 09:20 Uhr
		Donnerstag	22.10.	16:40 - 17:00 Uhr
Hausen	Waldstraße/ehem. Buswendeschleife	Donnerstag	04.06.	15:45 - 16:05 Uhr
		Freitag	23.10.	09:55 - 10:15 Uhr
Herschdorf	Bauhof der Gemeinde (Geschw.-Scholl-Str. 18)	Montag	27.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Montag	21.09.	13:00 - 13:45 Uhr
Hohes Kreuz	Stadtilm/ Markt/ Parkplatz	Donnerstag	28.05.	14:45 - 15:45 Uhr
		Mittwoch	21.10.	10:10 - 11:10 Uhr
Holzhausen	Bushaltestelle	Mittwoch	20.05.	13:45 - 14:15 Uhr
		Mittwoch	14.10.	12:40 - 13:10 Uhr
Ichttershausen	Bahnhofstraße/Parkplatz Sportplatz	Donnerstag	21.05.	15:55 - 16:55 Uhr
		Donnerstag	15.10.	09:00 - 10:00 Uhr
Ilmenau	Krankenhausstraße (Parkplatz neben Landratsamt)	Dienstag	21.04.	11:00 - 12:30 Uhr
		Dienstag	15.09.	15:45 - 17:15 Uhr
Ilmenau	J.-Fr.-Böttger-Straße/ Ecke Schortestraße (Parkplatz)	Dienstag	21.04.	12:50 - 14:20 Uhr
		Dienstag	15.09.	14:00 - 15:30 Uhr
Ilmenau	Langewiesener Straße (Einfahrt „An der Krebswiese“)	Dienstag	21.04.	14:40 - 15:30 Uhr
		Dienstag	15.09.	13:00 - 13:45 Uhr
Ilmenau	Wertstoffhof Ilmenauer Umweltdienst GmbH	Dienstag	21.04.	15:45 - 16:30 Uhr
		Dienstag	15.09.	12:00 - 12:45 Uhr
Ilmenau	Parkplatz Festhalle	Dienstag	21.04.	16:50 - 17:30 Uhr
		Dienstag	15.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Ilmenau	Wohngebiet „Pörlitzer Höhe“ (Parkplatz bei Bahnübergang)	Mittwoch	22.04.	13:10 - 13:55 Uhr
		Mittwoch	16.09.	14:45 - 15:30 Uhr
Ilmenau	Wohngebiet „Am Eichicht“ (bei Porzellanwerk)	Mittwoch	22.04.	14:15 - 15:00 Uhr
		Mittwoch	16.09.	13:45 - 14:30 Uhr
Ilmenau	Erfurter Straße (Parkplatz Tankstelle)	Mittwoch	22.04.	15:30 - 16:15 Uhr
		Mittwoch	16.09.	12:30 - 13:15 Uhr
Ilmenau	Wertstoffhof Ilmenauer Umweltdienst GmbH, Ratsteichstraße 2	Samstag	25.04.	09:00 - 12:00 Uhr
		Samstag	19.09.	09:00 - 12:00 Uhr
Ilmenau-Heyda	Parkplatz vor ehem. Gemeindeverwaltung/ Brauhausgasse 1	Donnerstag	23.04.	11:00 - 11:45 Uhr
		Donnerstag	17.09.	17:15 - 18:00 Uhr
Ilmenau-Manebach	Bahnhofstraße	Donnerstag	30.04.	11:45 - 12:30 Uhr
		Donnerstag	24.09.	16:30 - 17:15 Uhr
Ilmenau-Manebach	Bauhof/ Mühlweg	Donnerstag	30.04.	12:45 - 13:30 Uhr
		Donnerstag	24.09.	15:30 - 16:15 Uhr
Ilmenau-Oberpörlitz	Parkplatz Feuerwehr, vor Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch	22.04.	11:00 - 11:45 Uhr
		Mittwoch	16.09.	16:45 - 17:30 Uhr
Ilmenau-Roda	Dorfplan	Mittwoch	22.04.	16:45 - 17:45 Uhr
		Mittwoch	16.09.	11:00 - 12:00 Uhr
Ilmenau-Unterpörlitz	Obere Bushaltestelle/ Ilmenauer Straße (alte Feuerwehr)	Mittwoch	22.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Mittwoch	16.09.	15:45 - 16:30 Uhr
Jesuborn	Am Ochsenplan	Dienstag	28.04.	17:55 - 18:40 Uhr
		Dienstag	22.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Kettmannshausen	Nähe Bushaltestelle	Mittwoch	03.06.	11:25 - 11:45 Uhr
		Donnerstag	22.10.	14:15 - 14:35 Uhr
Kirchheim	Buswendeschleife	Donnerstag	21.05.	14:05 - 14:35 Uhr
		Donnerstag	15.10.	11:20 - 11:50 Uhr
Kleinbreitenbach	Plaue/ Postplatz	Dienstag	19.05.	13:35 - 14:35 Uhr
		Dienstag	13.10.	11:25 - 12:25 Uhr
Kleinhettstedt	Wertstoffcontainer	Freitag	29.05.	12:20 - 12:40 Uhr
		Dienstag	20.10.	12:55 - 13:15 Uhr
Kleinliebringen	ehem. Konsum/ Wertstoffcontainer	Freitag	29.05.	15:45 - 16:05 Uhr
		Dienstag	20.10.	10:30 - 10:50 Uhr
Langewiesen	Parkplatz am Rathaus	Freitag	24.04.	13:10 - 13:55 Uhr
		Freitag	18.09.	15:25 - 16:10 Uhr
Langewiesen	Parkplatz ehemalige Post, Bahnhofstraße 6	Freitag	24.04.	14:15 - 15:00 Uhr
		Freitag	18.09.	14:20 - 15:05 Uhr
Liebenstein	Wertstoffcontainer/ Ortsmitte	Dienstag	02.06.	16:40 - 17:00 Uhr
		Mittwoch	28.10.	09:00 - 09:20 Uhr

Ortschaft	Standplatz	Wochentag	Datum	Standzeit
Marlishausen	Bahnhofstraße/ Parkplatz Bahnhof	Donnerstag	04.06.	16:30 - 17:00 Uhr
		Freitag	23.10.	09:00 - 09:30 Uhr
Martinroda	Arnstädter Straße (hinter Parkplatz)	Donnerstag	23.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Donnerstag	17.09.	16:10 - 16:55 Uhr
Möhrenbach	Friedensstraße/gegenüber Gemeindeverwaltung	Montag	27.04.	11:00 - 11:45 Uhr
		Montag	21.09.	14:00 - 14:45 Uhr
Nahwinden	Wertstoffcontainer/Bushaltestelle	Freitag	29.05.	15:00 - 15:20 Uhr
		Dienstag	20.10.	09:45 - 10:05 Uhr
Neuroda	Ortsausgang Richtung Wipfra	Mittwoch	03.06.	12:05 - 12:35 Uhr
		Donnerstag	22.10.	12:55 - 13:25 Uhr
Neusiß	Buswendeschleife	Dienstag	19.05.	15:05 - 15:35 Uhr
		Dienstag	13.10.	10:25 - 10:55 Uhr
Neustadt/Rstg.	Parkplatz an Kaufhalle	Mittwoch	29.04.	13:25 - 14:10 Uhr
		Mittwoch	23.09.	14:55 - 15:40 Uhr
Niederwilligen	Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag	28.05.	16:15 - 16:55 Uhr
		Mittwoch	21.10.	09:00 - 09:40 Uhr
Oberwilligen	Niederwilligen/ Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag	28.05.	16:15 - 16:55 Uhr
		Mittwoch	21.10.	09:00 - 09:40 Uhr
Oehrenstock	Bushaltestelle Ecke Schulstraße	Freitag	24.04.	15:20 - 16:05 Uhr
		Freitag	18.09.	13:15 - 14:00 Uhr
Oesteröda	Bushaltestelle Ortseingang	Freitag	29.05.	09:55 - 10:15 Uhr
		Dienstag	20.10.	14:50 - 15:10 Uhr
Osthausen	An der Schwemme/Wertstoffcontainer	Donnerstag	28.05.	10:40 - 11:10 Uhr
		Mittwoch	21.10.	14:45 - 15:15 Uhr
Pennewitz	an der Gaststätte „Zum Dorfkrug“	Montag	27.04.	13:10 - 13:55 Uhr
		Montag	21.09.	11:55 - 12:40 Uhr
Pennewitz	Großbreitenbacher Straße vor Haus-Nr. 2/3	Montag	27.04.	14:05 - 14:50 Uhr
		Montag	21.09.	11:00 - 11:45 Uhr
Plaue	Postplatz	Dienstag	19.05.	13:35 - 14:35 Uhr
		Dienstag	13.10.	11:25 - 12:25 Uhr
Rehestädt	Dorfplatz 23 (Gaststätte)	Mittwoch	20.05.	09:00 - 09:30 Uhr
		Mittwoch	14.10.	16:30 - 17:00 Uhr
Reinsfeld	Bushaltestelle/Gaststätte	Mittwoch	03.06.	14:55 - 15:25 Uhr
		Donnerstag	22.10.	10:35 - 11:05 Uhr
Riechheim	Buswendeschleife/ Gaststätte	Mittwoch	27.05.	14:50 - 15:20 Uhr
		Donnerstag	29.10.	10:40 - 11:10 Uhr
Rippersroda	Wertstoffcontainer	Dienstag	19.05.	16:40 - 17:00 Uhr
		Dienstag	13.10.	09:00 - 09:20 Uhr
Rockhausen	Buswendeschleife	Mittwoch	27.05.	12:25 - 12:55 Uhr
		Donnerstag	29.10.	12:30 - 13:00 Uhr
Roda (Wipfratal)	Bushaltestelle	Donnerstag	04.06.	14:15 - 14:35 Uhr
		Freitag	23.10.	11:25 - 11:45 Uhr
Röhrensee	Bushaltestelle im Ort	Mittwoch	20.05.	12:15 - 12:45 Uhr
		Mittwoch	14.10.	11:45 - 12:15 Uhr
Rudisleben	Parkfläche bei Bushaltestelle, Nähe Feuerwehr	Donnerstag	21.05.	13:10 - 13:40 Uhr
		Donnerstag	15.10.	12:15 - 12:45 Uhr
Schmerfeld	Nähe Bushaltestelle	Mittwoch	03.06.	14:15 - 14:35 Uhr
		Donnerstag	22.10.	11:25 - 11:45 Uhr
Schmiedefeld	am Bahnhofsvorplatz	Donnerstag	30.04.	16:05 - 16:35 Uhr
		Donnerstag	24.09.	12:30 - 13:00 Uhr
Schmiedefeld	Platz Mühlbergweg	Donnerstag	30.04.	16:50 - 17:20 Uhr
		Donnerstag	24.09.	11:45 - 12:15 Uhr
Schmiedefeld	am Sportplatz	Donnerstag	30.04.	17:35 - 18:05 Uhr
		Donnerstag	24.09.	11:00 - 11:30 Uhr
Siegelbach	Wertstoffcontainer	Dienstag	19.05.	10:30 - 11:00 Uhr
		Dienstag	13.10.	15:00 - 15:30 Uhr
Singen	Fr.-Schönheit-Str. (Platz am Schaukasten)	Donnerstag	04.06.	12:00 - 12:30 Uhr
		Freitag	23.10.	13:30 - 14:00 Uhr
Stadtilm	Markt	Donnerstag	28.05.	14:45 - 15:45 Uhr
		Mittwoch	21.10.	10:10 - 11:10 Uhr
Stützerbach	ehem. Glaswerk (Parkplatz)	Donnerstag	30.04.	13:50 - 14:35 Uhr
		Donnerstag	24.09.	14:30 - 15:15 Uhr

Ortschaft	Standplatz	Wochentag	Datum	Standzeit
Stützerbach	Hüttenplatz	Donnerstag	30.04.	14:50 - 15:35 Uhr
		Donnerstag	24.09.	13:30 - 14:15 Uhr
Sülzenbrücken	Zum Herrentor/Wertstoffcontainer	Mittwoch	20.05.	15:35 - 16:05 Uhr
		Mittwoch	14.10.	09:55 - 10:25 Uhr
Thörey	Bushaltestelle	Mittwoch	20.05.	16:30 - 17:00 Uhr
		Mittwoch	14.10.	09:00 - 09:30 Uhr
Traßdorf	Nähe Bushaltestelle/ Dorfteich	Mittwoch	03.06.	10:30 - 11:00 Uhr
		Donnerstag	22.10.	15:00 - 15:30 Uhr
Werningsleben	Trift, Wertstoffcontainer	Mittwoch	27.05.	11:30 - 12:00 Uhr
		Donnerstag	29.10.	14:00 - 14:30 Uhr
Wildenspring	bei ehem. Gemeindeverwaltung (Ortsmitte)	Mittwoch	29.04.	16:35 - 17:05 Uhr
		Mittwoch	23.09.	12:00 - 12:30 Uhr
Willmersdorf	Herschdorf/ Bauhof der Gemeinde (Geschw.-Scholl.-Str. 18)	Montag	27.04.	12:05 - 12:50 Uhr
		Montag	21.09.	13:00 - 13:45 Uhr
Wipfra	Dorfanger	Mittwoch	03.06.	13:25 - 13:55 Uhr
		Donnerstag	22.10.	12:05 - 12:35 Uhr
Witzleben	Am Teich	Donnerstag	28.05.	09:00 - 09:30 Uhr
		Mittwoch	21.10.	16:25 - 16:55 Uhr
Wülfershausen	am Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag	28.05.	11:35 - 11:55 Uhr
		Mittwoch	21.10.	14:00 - 14:20 Uhr
Wüllersleben	Wertstoffcontainer	Donnerstag	28.05.	13:50 - 14:20 Uhr
		Mittwoch	21.10.	11:35 - 12:05 Uhr
Wümbach	Bücheloher Straße/ Platz vor Gerätehaus Feuerwehr	Freitag	24.04.	16:30 - 17:15 Uhr
		Freitag	18.09.	12:05 - 12:50 Uhr

**Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis**

## Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2015 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können.

Die Entsorgung wird durchgeführt

<b>vom 16.04.2015 bis 21.04.2015</b>	<b>Eischleben,</b>
<b>vom 22.04.2015 bis 23.04.2015</b>	<b>Oesteröda,</b>
<b>vom 24.04.2015 bis 04.05.2015</b>	<b>Dienstedt,</b>
<b>vom 05.05.2015 bis 11.05.2015</b>	<b>Bösleben,</b>
<b>vom 12.05.2015 bis 15.05.2015</b>	<b>Döllstedt.</b>

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

**Die Werkleitung**



**Impressum**

**Herausgeber:** IIm-Kreis  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: [m.loeffelholz@ilm-kreis.de](mailto:m.loeffelholz@ilm-kreis.de)  
**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Herstellung:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**  
 Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.